

Disconto-Gesellschaft Berlin auf Brauchen des Herrn Geheimrats Kehr vom 25. November 1920 2 250 M an die Rheinische Creditbank, Filiale Heidelberg auf das Konto des Prof. Dr. Hans Wibel überwiesen worden, aber nicht auf ihr Separatkonto Monumenta. Es liegt sonach zweifellos eine Verwechslung der beiden Konten oder eine irrtümliche Buchung auf der Heidelberger Bank vor. Ich wäre besonders dankbar, wenn Sie oder Herr Professor Wibel durch gelegentliche mündliche Rückfrage bei der Rheinischen Creditbank die Sache aufklären und in Ordnung bringen möchten.

Die gewünschte Bescheinigung über die einbehaltenen 333 M Steuer ist beigelegt.

129

Bescheinigung.

Vom Einkommen des
^{Gross}
^{Tappin}
^{Ergebnis} Prof. Dr. Kresslan in Gießen, Amtsamt Nr. 74
wird für Juni - Dezember 1920
333 M Steuer

Steuer einbehalten.

Dieser Betrag ist am 19. Oktober 1920
an die Steuerkasse XII A, Berlin NW 6
^{Leiste Einkommen an der Finanzamt}
Albrechtstrasse 26 ^{abgeführt} worden.

Berlin NW 40, den 17. Januar 1920

Leiste

~~Das Reichsministerium des Innern.~~
der Finanzverwaltung der Monumenta G. H.